

Presseverteiler

Gustav-Adolf-Straße 17
04105 Leipzig

stadtforumleipzig@web.de

Pressemitteilung vom 08.12.2010

Factory Outlet Center in Wiedemar - schädliche Konkurrenz für die umliegenden Städte

Der im niederländischen Amersfort ansässige Projektentwickler Stable International will in Wiedemar, direkt an der Autobahn 9 nördlich von Leipzig, das erste Outlet Center Mitteldeutschlands etablieren. Auf dem Grundstück eines ehemaligen Elektromarkts zwischen einem Möbelhaus und einem Teppichmarkt sollen auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern 60 Geschäfte für verbilligte Designer- und Markentextilien angesiedelt werden. Zielgruppe ist nach Angaben des Entwicklers die Bevölkerung im Umkreis von mehr als 30 Minuten. Das Einzugsgebiet endet nach den vorgelegten Planungen jeweils vor den großen Städten Magdeburg, Dessau oder Dresden. Angesprochen werden sollen demnach die Bewohner der umliegenden Landkreise, denen damit eine ausschließlich und bequem mit dem privaten Auto zu erreichende Einkaufsalternative jenseits der Innenstädte angeboten wird. Das Vorhaben stößt auf den entschiedenen Widerstand Leipzigs und weiterer Städte.

Im Gegensatz zu anderen Wirtschaftsbranchen ist der Einzelhandel naturgemäß ein Verdrängungswettbewerb. Zusätzliche Läden können nur schon vorhandene Kaufkraft verlagern. Konsumenten können jeden Euro nur einmal ausgeben. Wer sein Hemd in einem Laden kauft, kauft es nicht zusätzlich in einem anderen. Zudem ist die Kaufkraft gerade in unserer Region im Bundesvergleich deutlich unterdurchschnittlich.

In den 1990er Jahren erlebten die mitteldeutschen Städte eine massive Verlagerung traditionell urbaner Funktionen wie Einkaufen und Wohnen auf die Grüne Wiese. Der Vorgang kam allorts einem regelrechten Ausbluten gleich. Die Folgen, Leerstand und Verfall der historischen Innenstädte, Veröden der alten städtischen Magistralen sowie massive Verkehrsprobleme waren und sind verheerend. Die meisten Städte haben sich trotz aller teilweise verzweifelter Anstrengungen bis heute nicht wieder richtig erholen können. Leipzig kann hierbei in der Region noch die größten Erfolge vorweisen. Die Innenstadt und mehrere Stadtteilzentren konnten mit Hilfe hoher öffentlicher und privater Investitionen, mit dem unternehmerischem Mut privater Investoren und Einzelhändler und überhaupt dem vielgestaltigen Engagement von öffentlicher Hand, Unternehmern und Bürgern wieder zu attraktiven Standorten entwickelt werden, wenngleich auch nicht immer das architektonische und denkmalpflegerische Potential voll genutzt wurde. Angesichts der schon jetzt bestehenden Überangebote im Einzelhandel bezüglich Verkaufsflächen und Kaufkraft sind diese Erfolge jedoch noch immer mit zarten und anfälligen Pflänzchen zu vergleichen.

Vor diesem Hintergrund stellt das geplante Outlet Center eine erhebliche Gefährdung der Stadt Leipzig sowie der anderen Städte in der Region dar. Der Behauptung des Investors, seine Kunden würden auch in den umliegenden Städten, insbesondere Leipzig, übernachten, das Nachtleben, die Kunst und Kultur genießen ist absolut nicht nachvollziehbar. Wer vom Dorf und aus der Kleinstadt mit dem Auto über die Autobahn eine halbe Stunde zum Einkaufen weit jenseits der Innenstädte fährt, will gerade nicht hinterher mit den vollen Einkaufstüten ins Stadtzentrum fahren, um dort zu übernachten und Kultur zu genießen, sondern auf schnellstem Wege über die Autobahn wieder zu sich nach Hause.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Wolfram Günther (Sprecher)

Email: StadtforumLeipzig@web.de

Tel.: 0179 / 7051859